



**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzjährig 240.000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

Schriftleitung und  
1. Rathaus, Stieg 8, 1. Stock  
Fernsprechnr.  
Rathaus, Klappergasse

der



# Stadt Wien

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 59.

Mittwoch 23. Juli 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt:** Sitzungsberichte: Landtag vom 16. Juli. — Richtigstellung. — Stadtsenat vom 1. Juli. — Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 24. Juni. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 18. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 14. bis 19. Juli. — Baubewegung vom 19. bis 22. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbetatschreibungen (Richtigstellung), Ergebnisse. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat als Landtag.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Juli 1924, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Zweiter Präsident Zimmerl und dritter Präsident Hellmann.

1. **GN. Ellend** hat sein Fernbleiben entschuldigt. Beurlaubt sind die **GN. Altmayer, Angeli, Beißer, David, Emmerling, Dr. Friedjung, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hieß, Jenschit, Binder, Dr. Alma Mozko, Rudolf Müller, Paulitschke, Rummelhardt, Schairanek, Schleifer, Bavrousek, Wagner und Wawerka.**

Berichterstatter **Dr. Danneberg:**

2. **P. Z. 1813, P. 1.** Die Gesetzesvorlage, betreffend die Einhebung von Zuschlägen zur Wohnbausteuer des Landes Wien (Zweite Wohnbausteuer-Novelle) wird in der in der Beilage Nr. 108 a vorgeschlagenen Fassung genehmigt.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner in der Generaldebatte: Die **GN. Kunschak, Drel, Rotter, Bermann, Haider, Urban, Dr. Plaschkes und Doppler.**

Redner in der Spezialdebatte: Die **GN. Freyer, Stöger und Binder.** — Während der Rede des **GN. Drel** übernimmt

Präsident **Hellmann** den Vorsitz, den er während der Rede des **GN. Rotter** wieder an Präsidenten **Zimmerl** abgibt.

Während der Rede des **GN. Haider** übernimmt **Präs. Hellmann** den Vorsitz, den er während des Schlusswortes des Berichterstatters zur Generaldebatte wieder an **Präs. Zimmerl** abgibt.)

Der Antrag des **GN. Kunschak** auf Zurückstellung der Vorlage an den Finanzausschuß wird abgelehnt.

Folgender Antrag des **GN. Doppler** wird abgelehnt:

Zu Artikel I des Gesetzes vom . . . . . betreffend die Einhebung von Zuschlägen zur Wohnbausteuer des Landes Wien (Zweite Wohnbausteuer-Novelle):

Im Artikel I ist als 4. Absatz hinzuzufügen:

(4) Von den Zuschlägen (Absatz 1) sind befreit:

a) Personen, die in offener Armenpflege stehen;

b) Arbeitslose, die seit mindestens zwei Wochen im Bezuge der gesetzlichen Arbeitslosenunterstützung sind, auf die Dauer ihrer Arbeitslosigkeit;

c) Kriegsbefähigte, die im Genusse der Vollrente sind, auch dann, wenn sie einen Rentenzuschuß nach § 15 des Gesetzes vom 25. April 1919, St.-G.-Bl. Nr. 245, beziehen;

d) Kleinrentner, die Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln erhalten;

e) Familienerhalter mit mehr als zwei unverfögten Kindern bis zur Bemessungsgrundlage von 1500 K;

f) Anstalten, Körperschaften und Unternehmungen der im § 3, b), 1 des Gesetzes vom 20. Jänner 1923 betreffend Einführung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Stadt Wien, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30, angeführten Art, auch dann, wenn die betreffenden Räumlichkeiten nicht unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen oder in fremden Gebäuden gemietet sind. Dasselbe gilt auch dann, wenn diese Räumlichkeiten solchen gemeinnützigen Zwecken dienen, denen seitens des Landes Wien mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse und die anderweitig bestehenden öffentlichen Einrichtungen derzeit der Charakter der Gemeinnützigkeit nicht zuerkannt wurde.

Folgender Beschlußantrag der **GN. Bermann, Nachtsnebel, Reizmann, Schleifer** und Genossen wird angenommen:

Das Mietengesetz vom 7. Dezember 1922 bestimmt im § 11, daß durch Verordnung des Landeshauptmannes in Gemeinden, die dies beantragen, ein Ausgleichsfonds errichtet werden kann. Aus diesem Fonds sollen Beiträge zur Vornahme großer Instandhaltungsarbeiten an den Häusern geleistet werden, wenn die volle Aufbringung der hiezu erforderlichen Kosten die Mieter im Hause nach deren Vermögens- und Einkommensverhältnissen unverhältnismäßig belasten würden.

Der Absatz 3 dieses Paragraphen bestimmt jedoch, daß die Einzelheiten über den Ausgleichsfonds und über die Mittel, aus denen er gebildet wird, durch ein besonderes Gesetz festgelegt werden sollen. Dadurch ist es unmöglich, daß die Gemeinde Wien, die in erster Linie einen solchen Ausgleichsfonds schaffen möchte, diese Einrichtung im eigenen Wirkungskreise vornehmen könnte. Da seit der Schaffung des Mietengesetzes bereits mehr als einhalb Jahre vergangen sind und die Regierung das Gesetz über den Ausgleichsfonds noch immer nicht eingebracht hat, die Schaffung eines solchen Fonds aber im Interesse der Wiener Mieter unbedingt notwendig ist, beantragen die Gefertigten, daß der Wiener Landtag beschließe:

Die Regierung und der Nationalrat werden ersucht, ehe baldigst das im Mietengesetz vom 7. Dezember 1922, § 11, Absatz 3, vorgesehene Gesetz über den Ausgleichsfonds zu erledigen.

Berichterstatter **GN. Dr. Danneberg:**

3. **P. Z. 1814, P. 2.** Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 20. Jänner 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30, betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Stadt Wien abgeändert wird (Dritte Wohnbausteuer-Novelle), wird in der in der Beilage Nr. 109 vorgeschlagenen

Fassung genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

Berichterstatter **GR. Speiser:**

4. B. Z. 1815, P. 3. Die Gesetzesvorlage, betreffend die Ruhe- (Versorgungs-)genüsse der an öffentlichen Volks- und Bürgerschulen des vormaligen Landes Oesterreich unter der Enns in Verwendung gestandenen Lehrpersonen und ihrer Hinterbliebenen (Niederösterreichisches Lehrer-Altpensionistengesetz) wird in der in der Beilage Nr. 105 vorgeschlagenen Fassung genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

5. B. Z. 1816, P. 4. Die Gesetzesvorlage, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72 (Lehrerdienstgesetz) wird in der in der Beilage Nr. 116 vorgeschlagenen Fassung mit der zur Beilage Nr. 116 mitgetheilten Richtigtstellung genehmigt. (Einstimmig angenommen. — Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Rednerin: **GR. Anna Strobl.**)

Folgende Anträge der **GR. Anna Strobl** werden abgelehnt:

Zu Artikel I.

IV. Abschnitt. Der § 67 hat zu lauten: „Die Beurteilung erfolgt durch eine Dienstbeschreibungskommission. Diese besteht 1. aus dem Bezirksschulinspektor als Vorsitzenden;

2. aus einem vom Stadtschulrate aus dem Kreise der definitiven Lehrkräfte ernannten Mitgliede, das derselben Standesgruppe angehört und in demselben Inspektionsbezirke wirkt wie die zu beurteilende Lehrkraft,

3. aus zwei derselben Standesgruppe und demselben Inspektionsbezirke angehörigen Vertretern, die von der Bezirkslehrerkonferenz nach den Bestimmungen des § 95, Absatz 4, auf drei Jahre zu wählen sind.“ (Siehe neue Vorlage.)

Im § 68, Absatz 1, ist unter d) das Wort „Arbeitsgemeinschaften“ und der Punkt f) zu streichen.

Im § 69, Absatz 1, ist lit. a und b der erste Punkt zu streichen. Im Falle dies abgelehnt wird, sind im § 73 die Worte: „mit mindestens auf zufriedenstellend, so“ zu streichen.

Im § 79, Absatz 2, sind im letzten Satze an Stelle der Worte „entscheidet die Stimme der Vorsitzenden“ die Worte zu setzen: „gilt der für die Lehrperson günstigere Antrag als angenommen“.

V. Abschnitt. Im § 88 ist der Schlusssatz des ersten Absatzes, d. i. „Vor Ausspruch . . . veranlassen kann“ zu streichen.

Im § 89 ist das Wort „Viertel“ durch „Zehntel“ zu ersetzen.

Im § 95 sind im Absatz 2, Punkt 3 unter f bis h die Worte „definitive und provisorische“ vorzusetzen.

Im § 96 ist im 2. Absatz das Wort „zwei“ durch das Wort „ein“ zu ersetzen.

Der Absatz 4 hat zu lauten: „Der Stadtschulrat setzt die Disziplinarsenate für die Dauer eines Jahres zusammen. Die Senate verhandeln streng „turnusmäßig“ über die einzelnen Disziplinarfälle.“

Im Absatz 6 (neue Fassung) ist im 2. Teil des 1. Satzes zwischen den Worten „vom“ und „hiefür“ das Wort „Präsident“ durch das Wort „Stadtschulrat“ zu ersetzen.

Im § 97, Absatz 2, sind im Schlusssatze an Stelle der Worte „entscheidet die Stimme des Vorsitzenden“ die Worte zu setzen: „gilt der für die betreffende Lehrkraft günstigere Antrag als angenommen“.

Im § 102, 1. Absatz, ist zwischen den Worten „Wien“ und „zu bedienen“ einzuschalten: „oder aus dem Kreise der Rechtsanwälte“.

Im § 103 ist der 1. Absatz zu streichen.

Im § 106 sind im 1. Absatz die Schlussworte „der Präsident des Stadtschulrates“ zu ersetzen durch die Worte „der Disziplinarschulrat“.

Als 2. Absatz ist einzufügen: „Der Disziplinarschulrat besteht: 1. aus dem Präsidenten des Stadtschulrates oder dessen

Stellvertreter als Vorsitzenden, 2. aus einem vom Stadtschulrate gewählten Mitgliede und 3. aus zwei von der Lehrerschaft gewählten Vertretern.“

Die Absätze 2 und 3 erhalten die Bezeichnung 3 und 4.

Im § 109 sind zwischen den Worten „jederzeit“ und „vom“ die Worte einzuschalten „gegen nachträgliche Genehmigung des Plenums des Stadtschulrates“.

Im § 117 sind im 2. Absatze die Schlussworte: „Präsident des Stadtschulrates“ durch das Wort „Disziplinarschulrat“ zu ersetzen.

Im § 119 ist im 1. Absatze an Stelle der Worte „dem Präsidenten des Stadtschulrates“ „Disziplinarschulrat“ zu setzen.

Im § 131, Absatz 2, ist im 1. Satze zwischen die Worte „wenn“ und „eine“ einzuschalten: „eine Rüge oder ein Verweis mit materieller Wirkung“.

VI. Abschnitt. Im § 147, Absatz 1, Punkt a, ist vor dem Worte „krank“ das Wort „ununterbrochen“ einzufügen und der Absatz 5 ist zu streichen.

Im § 148 ist als letzter Absatz einzufügen: „4. Bei amtswegigen Versetzungen in den dauernden Ruhestand nach Absatz 1, Punkt b, ist streng nach dem Dienstalter vorzugehen, daher mit dem Dienstältesten zu beginnen.“

Im § 150 sind zwischen den Worten „frist“ und „zu“ die Worte „von 4 Wochen“ einzufügen. Im letzten Satze dieses Paragraphen ist das Wort „allenfalls“ zu streichen.

Im § 158 ist zwischen den Worten „versetzt wird“ und „wenn“ das Wort „können“ durch das Wort „werden“ zu ersetzen und das letzte Wort („werden“) zu streichen; ebenso haben die Worte „vom Stadtschulrate mit Zustimmung der Gemeinde Wien“ zu entfallen.

Im § 168 ist der 1. und 3. Absatz und im 2. Absatze das Wort „keine“ zu streichen.

Zu Artikel III.

Im § 147 ist der Punkt c im 1. Absatze zu streichen. Im Absatz 4 ist am Ende des 1. Satzes zwischen die Worte „Krankheitsdauer“ und „zuzurechnen“ das Wort „nicht“ einzuschalten. Der Absatz 5 ist zu streichen.

Eventualantrag:

Im § 96 ist im 2. Absatze das Wort „zwei“ durch das Wort „eine“ zu ersetzen.

Der 4. Absatz hat zu lauten:

„Der Stadtschulrat setzt die Disziplinarsenate für die Dauer eines Jahres zusammen. Die Senate verhandeln streng turnusmäßig über die einzelnen Disziplinarfälle.“

Im Absatz 6 ist im 2. Teil des 1. Satzes zwischen den Worten „vom“ und „hiefür“ das Wort „Präsident“ durch das Wort „Stadtschulrat“ zu ersetzen.

6. B. Z. 1891, P. 5. Zu Mitgliedern der Einkommensteuerberufungskommission für die Bundeshauptstadt Wien werden die **GR. Biner, Eisinger, Dr. Fränkel, Hartmann, Herstein, Michal, Nationalrat Johann Pölzer, Bezirksvorsteher Sigl, GR. Reismann, Rechtsanwalt Dr. Jakob Freundlich, Prokurist Johann Kotronek, GR. Suchanek, Direktor Josef Gerhold, Rechtsanwalt Dr. A. Golubowsky, Gesandter a. D. Dr. Oskar Montlong, Josef Pomberger, Architekt Hans Roth, Hausbesitzer Johann Sagl, Kaufmann Ludwig Stark und Baumeister Karl Böschner** gewählt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 22 Minuten nachts.)

**Nichtigstellung.** Im Beschlußprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 1924 (Amtsblatt Nr. 58, Seite 811) ist bei **35**, Geschäftskück P. Z. 1785, P. 26, nach dem Worte „abgelehnt“ noch hinzuzufügen: Die von **GR. Kotter** verlangte Auszählung des Hauses und Konstatierung des Stimmenverhältnisses ergibt, daß für den Rückverweisungsantrag 27 und dagegen 36 Mitglieder des Gemeinderates stimmen.

# Stadtssenat.

## Bericht

über die Sitzung vom 1. Juli 1924.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof; die StRe. Breittner, Kotrda, Kunschak, Dr. Alma Mokfo, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tandler; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: StR. Weber.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Josef Franz Feiler.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 1698, G.W. 2748.) Für den Ablesabschnitt vom 1. bis 15. Juli 1924 wird der Gaspreis unverändert mit 1900 K per Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 1697, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 1. bis 7., beziehungsweise 8. bis 15. Juli 1924 bei sechswochentlichem Verbrauch abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für Licht mit 520 K und für Kraft mit 280 K für je 1 Kettowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 1696, L.U. 194.) Für die Anschaffung einer Puhmaschine, sowie einer Rechenmaschine und die weitere Ausgestaltung der elektrischen Anlage des Tischlereibetriebes wird ein Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1688, 1686, 1687, M.Abt. 34 b, 2326, 2324, 2376.) Den Rekursen nachstehender Hausinhaber gegen die Aufrechnung von Wassermehrverbrauchsgebühren wird keine Folge gegeben: Richard Scheibe, 3. Margergasse 34; Deutscher Ritterorden, 3. Marokkanergasse 3, und Albert Ratscher, 4. Johann Strauß-Gasse 24.

(P. Z. 1689, M.Abt. 34 b, 2375.) Der Beschwerde des Matthias Janda gegen die Entscheidung der M.Abt. 34 a vom 6. April 1924, Z. 2817, betreffend Wasserbezugsgebühr für das Haus 4. Johann Strauß-Gasse 15, wird grundsätzlich Folge gegeben. Jener Teilbetrag der Wassergebühren, der auf den Rohrbruch zurückzuführen ist, ist von der M.Abt. 34 a durch neuerliche Entscheidung auszusprechen.

Berichterstatter StR. Kotrda:

(P. Z. 1682, M.Abt. 42, 729.) Das Projekt betreffend die Readaptierung der Stallgruppen III und IV auf dem Zentralviehmarke St. Marx unter gleichzeitiger Herstellung von Eisenbetontrögen und Eisenbetonzwischenwänden mit einem Gesamtkostenverfordernisse von 136 Millionen Kronen, wovon ein Teilbetrag von 40 Millionen Kronen in dem von der Konsumgenossenschaft zu leistenden Betrage und ein weiterer Teilbetrag von 20 Millionen Kronen in dem aus dem Verlaufe der alten Eisenbestandteile zu gewärtigenden Erlöse bedeckt ist, wird genehmigt; zur Bedeckung des Restbetrages von 76 Millionen Kronen wird ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 601, Konto laufende Gebäudeerhaltung des Zentralviehmarktes St. Marx (A 2 k) unter Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bewilligt.

(P. Z. 1701, M.Abt. 42, 2 N/3.) Der Beschwerde des Karl Furtner gegen die Entscheidung des Magistrates vom 28. Mai 1924, M.Abt. 42, 2 N/3, womit ihm von drei zur Benützung zugewiesenen Fleischriemenseiten in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, eine, und zwar die Riemenseite Nr. 150 a, b entzogen wurde, wird aus Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1690, M.B.N. 17, 3887/1.) Dem Rekurs der Schulleitung der M.B.- u. B.Sch. 17, Geblergasse 29 gegen lokalpolizeiliche Vorschriften für die Verwendung des Turnsaales zu Veranstaltungen und Versammlungen wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 1685, M.Abt. 50/III, 66.) Der Stadtssenat als Landesregierung erteilt im Sinne der Bestimmungen des § 8 des Wehr-

gesetzes die Zustimmung zur definitiven Ernennung des Obersten Heinrich Kade zum Leiter der Heeresverwaltungsstelle Wien.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1051, M.D. 2119.) Magistratsrat Dr. Moritz Schlesinger wird antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt. Anlässlich des Scheidens aus dem aktiven Dienste wird ihm der Titel „Obermagistratsrat“ verliehen.

(P. Z. 10370/22, M.Abt. 2, 11807/22.) Der provisorische Hilfsarbeiter des städtischen Versorgungsheimes Lainz Josef Winter wird zum Hausdiener der Gruppe VII ernannt.

(P. Z. 1692, St.Sch.N. I 1549/23.) Der provisorische Lehrer an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache 13. Kuefsteingasse 38 Alois Matoušek wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. März 1923 (Mangstag 3. Februar 1921) im Vorrückungswege zum definitiven Volksschullehrer an einer öffentlichen Volksschule im Schulbezirke Wien gemäß § 9 des niederösterreichischen Landesgesetzes vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, ernannt.

(P. Z. 1704, 1703, St.Sch.N. 10700, 1500.) Zu Bürger- schuldirektoren (Bürger- schuldirektorinnen) werden ernannt: Heinrich Silmbroth an der R.B.Sch. 2. Weintraubengasse 18; Dr. Friederike Salzmann an der M.B.- u. B.Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2a; Josef Hirmann an der M.B.- u. B.Sch. 2. Schüttauplatz 18; Theodor Neumann an der M.B.Sch. 2. Darwingasse 4; Hans Salvaberge r an der R.B.- u. B.Sch. 3. Hegergasse 20; August Hölzl an der M.B.Sch. 3. Hörnesgasse 12; Pauline Dittmann an der M.B.Sch. 3. Reisknerstraße 43; Eugen Mally an der R.B.- u. B.Sch. 4. Preßgasse 24; Anna Rietabl an der M.B.Sch. 4. Starhemberg- gasse 8; Hugo Dürrmayer an der R.B.Sch. 5. Bachergasse 14; Dora Siegl an der M.B.Sch. 5. Cafégasse 25; Rudolf Müsche an der M.B.Sch. 5. Embelgasse 48; Raimund Spinta an der R.B.- Sch. 7. Neubaugasse 42; Julius Pfragner an der R.B.Sch. 7. Zieglergasse 49; Helene Kopecky an der M.B.Sch. 8. Josefstädter Straße 95; Rudolf Niedl an der R.B.Sch. 10. Bernerstorfer- gasse 30/32; Ignaz Vaula an der R.B.Sch. 10. Herzgasse 27; Franz Cigel an der R.B.Sch. 10. Quellenstraße 31; Josef Stachl an der R.B.Sch. 10. Siccardsburggasse 55; Emilie Meinong an der M.B.- u. B.Sch. 10. Knüllgasse 61; Marie Kempel an der M.B.Sch. 12. Dederergasse 1; Heinrich Pogruiz an der R.B.Sch. 13. Reindlgasse 19; Franz Kurtisch an der R.B.Sch. 14. Sechshausler Straße 71; Marie Kramer an der M.B.Sch. 14. Heinde- gasse 5; Franz Swoboda an der R.B.- u. B.Sch. 14. Schwegler- straße 2/4; Karl Polt an der R.B.- u. B.Sch. 15. Goldschlag- straße 14/16; Josef Stadlbauer an der R.B.Sch. 15. Friedrichs- platz 4; Viktor Haas an der R.B.Sch. 16. Grundringgasse 65; Franz Göb an der R.B.Sch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 56; Hermine Hausner an der M.B.Sch. 16. Herbststraße 86; Hans Zwirner an der R.B.Sch. 17. Parhamerplatz 19; Ottomar Kraus an der R.B.- Sch. 17. Bierselberggasse 96; Luise Bogritsch an der M.B.Sch. 17. Röbergasse 4; Rudolf Kraus an der R.- u. M.B.Sch. 18. Alzeiger Straße 45—Ferrogasse 30; Emil Tschurtschentaler an der R.B.Sch. 18. Klettenhofergasse 3; Wilhelm Sagaster an der M.B.Sch. 19. Kreindlgasse 24; Franz Kullmann an der R.B.Sch. 20. Staudingergasse 6; Karoline Himmel an der M.B.Sch. 20. Staudingergasse 6; Paul Hübl an der R.- u. M.B.Sch. 21. Lorenz Kellner-Gasse 15; Otto Voller an der R.- u. M.B.Sch. 21. Konstanzi- gasse 50.

Zum Sonderschuldirektor: Julius Brandstätter an der Hilfs- schule 17. Arzberggasse 2.

Zu Oberlehrern (Oberlehrerinnen): Ignaz Gilbert an der R.- u. M.B.Sch. 2. Alpernallee 5; Heinrich Wenkert an der R.B.Sch. 2. Pazmanitengasse 26; Franz Rohne an der R.B.Sch. 2. Schön- gasse 2; Jeannette Weiß an der M.B.Sch. 2. Untere Augarten- straße 3; Johann Krenzl an der R.B.Sch. 3. Dietrichgasse 44; Anton Wernert an der R.B.Sch. 3. Kolonitzgasse 15; Josef Faltens- bauer an der R.B.Sch. 3. Paulusgasse 9/11; Helene Divall an der M.B.Sch. 3. Kleiftgasse 12; Johann Gerstberger an der R.- u. M.B.Sch. 4. Karolinenplatz 7; Otto Zimmermann an der R.- B.Sch. 5. Gröngasse 14; Wilhelmine Gutmann an der M.B.Sch.

5. Grünigasse 14; Ottilie Kusner an der M.B.Sch. 5. Bogelsanggasse 36; Valerie Steiner an der M.B.Sch. 6. Gumpendorfer Straße 4; Hans Nödl an der R.B.Sch. 7. Neukistgasse 100; Marie Adam an der M.B.Sch. 7. Zieglergasse 21; Franz Lufschal an der R.B.Sch. 9. Canistugasse 2; Johann Jobek an der R.B.Sch. 9. Grünentorgasse 9/11; Franz Müllner an der M.B.Sch. 10. Arthaberplatz 12/13; Augustin Dworak an der M.B.Sch. 10. Laaer Straße 1; Marie Kubicek an der M.B.Sch. 10. Quellenstraße 52; Theresie Konzal an der M.B.Sch. 10. Randhartingergasse 17; Julius Krauß, an der R. u. M.B.Sch. 11. Simoningplatz 2; Karl Fuhrmann an der R. u. M.B.Sch. 12. Fehendorfer Straße 138; Franz Ziegler an der M.B.Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 20; Emilie Zahoda an der M.B.Sch. 12. Bierthalergasse 13; Anton Hebbacher an der R. u. M.B.Sch. 13. Linzer Straße 419; Rudolf Palm an der R. u. M.B.Sch. 13. Hädinger Kai 15; Karl Czagonel an der R.B.Sch. 13. Spallartgasse 18; Olga Mefner an der M.B.Sch. 13. Riemmayergasse 41; Franz Benz an der M.B.Sch. 13. Felbigergasse 97; Leopold Drucker an der R.B.Sch. 14. Dablergasse 9; Anton Kug an der R.B.Sch. 14. Meißelstraße 19; Marie Hentschel an der M.B.Sch. 14. Stättermayergasse 27; Adolf Richter an der R.B.Sch. 15. Thalergasse 2; Rudolf Pflanzler an der R.B.Sch. 16. Milbeplatz 3; Leonhard Wilsinger an der R. u. M.B.Sch. 16. Roterbstraße 1; Franz Doberer an der R.B.Sch. 16. Kirchstetterngasse 38; Franz Schütze an der R.B.Sch. 16. Oboakergasse 48; Heinrich Mayer an der M.B.Sch. 16. Neumayrgasse 25; Hedwig Pechl an der M.B.Sch. 16. Kaufeagasse 49; Anna Dieler an der M.B.Sch. 16. Grubergasse 4; Rudolf Kuger an der R.B.Sch. 17. Wachtelgasse 67; Hermann Sturm an der R.B.Sch. 17. Pezzlgasse 27; Heinrich Körner an der R. u. M.B.Sch. 18. Celtesgasse 2; Rudolf Vogel an der R. u. M.B.Sch. 18. Heizingergasse 37; Josef Fepertag an der R. u. M.B.Sch. 19. Silbergasse 2; Rudolf Kausch an der R. u. M.B.Sch. 19. Heiligenstädter Straße 129; Moritz Kröner an der R.B.Sch. 20. Gerhardusgasse 7; Josef Schiegl an der R.B.Sch. 20. Pöchlarnstraße 14; Wilhelm Gorizhan an der R.B.Sch. 20. Leystraße 34; Rosine Hippinger an der M.B.Sch. 20. Raffaelgasse 13; Stephan Fajtal an der R.B.Sch. 21. Kuenberggasse 1; Josef Weichselberger an der R. u. M.B.Sch. 21. Leopoldauer Platz 77; Johann Hödl an der R. u. M.B.Sch. 21. Donauefelder Straße 269; Emanuel Schulz an der R. u. M.B.Sch. 21. Benhartgasse 34; Marie Harral an der M.B.Sch. 21. Kuenberggasse 1; Franz Tix an der M.B.Sch. 21. Mengersgasse 33.

Der Bürgermeister gibt richtigstellend bekannt, daß der amtsführende StM. Siegel an der beabsichtigten Dienstreise nicht teilnehmen konnte, die Vertretung daher gegenstandslos wurde. BB. Emmerling und der Frau StM. Dr. Mozlo wird je ein Urlaub von vier Wochen bewilligt.

(R. Z. 1674, M. Abt. 52, 1974.) Das vom Gemeinderate genehmigte Uebereinkommen zwischen der Generaldirektion für Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen im Bundesministerium für Handel und Verkehr betreffend die Benützung der im Eigentume oder in der Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften zum Zwecke der Herstellung, Instandhaltung und des Betriebes von Telegraphen-, Fernsprech- und Rohrpostanlagen wird nachträglich zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

#### Berichterstatter Bgm. Seiz:

(R. Z. 1705, M. Abt. 4, 2360.) Widmung eines Betrages von 100 Millionen Kronen für die Hinterbliebenen der bei dem Grubenunglücke in Hart Verunglückten.

#### Berichterstatter BB. Emmerling:

(R. Z. 1645, Str. B. 2325.) Bau eines Bureau- und Werkstättengebäudes für das Bureau für Leitungsanlagen und einer Garage für die Oberbauwerkstätte der städtischen Straßenbahnen im 12. Bezirke.

#### Berichterstatter StM. Siegel:

(R. Z. 1688, M. Abt. 11, 2023.) Baubewilligung für eine Gebläseanlage im städtischen Gaswerke Simmering.

(R. Z. 1699, M. Abt. 33, 1261.) Entwurf und Kosten für den Neubau der Brigittabrücke.

## Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 24. Juni 1924.

Vorsitzender: StM. Reismann.

Amtsf. StM.: Weber und Siegel.

Anwesende: Die StM. Doppler, Hartmann, Karasjek, Kohl, Orel, Rzehak und Babrousek; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Mayr und Dr. Steutter und die Mag. Re. Dr. Pawlik und Dr. Rieder.

Schriftführer: Verw. Sekr. Hentschel.

Ueber Beschluß werden die Mitglieder der Kommissionen des Wohnungsamtes der Sitzung beigezogen.

#### Berichterstatter StM. Rzehak:

(R. 136, 137, 138, 139, 140) Unfalldauerrenten werden zuerkannt an: Josefa Bezouschka, Konrad Ultram, Anton Schmiedl, Anna Reilmayer, Franz Dulan.

(R. 134, M. Abt. 14, 584.) Dem Unfallrentner Stephan Harang werden die Kosten zur Anschaffung einer Unterschenkelprothese bewilligt.

(R. 135, M. Abt. 14, 1637.) Der Mutter des infolge eines Unfalles verstorbenen Koloniaauflegers des städtischen Fuhrwerksbetriebes Karl Waniel namens Karoline Znaimer wird für die Dauer der Bedürftigkeit eine Elternrente zuerkannt.

(R. 141, 142, 143, 144, 145, 146.) Vorauszahlungen der Unfallentschädigung werden gewährt an: Adalbert Bazant, Robert Pruza, Johann Krainz, Friedrich Kopp, Johann Matauschel, Leopoldine Dreischer.

#### Berichterstatter StM. Kohl:

(R. 149, M. Abt. 15 a, 514.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von 17 Wohnungen im Hause 9. D'Osabgasse 4 erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersatzausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten per 50 Millionen Kronen werden genehmigt. Die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind von dem Hauseigentümer einbringlich zu machen, erforderlichenfalls durch eine Zwangshypothek sicherzustellen. Die Ausgabe wird auf das Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

(R. 150, M. Abt. 15 a, R. 552.) Die zur Behebung weiterer Schäden im Hause 12. Schönbrunner Straße 154 erforderlichen Mehrkosten im Betrage von 9.210.200 K anlässlich des bereits eingeleiteten Verfahrens betreffend die behördliche Ersatzausführung werden genehmigt. Für die Einbringlichmachung gelten die Bestimmungen des Gemeinderatsausschusses IV vom 4. Juni 1923, R. 173/23.

#### Berichterstatter StM. Weber:

(R. 148, M. Abt. 14, 1905.) Die in einer Besprechung von Körperschaften der Dienstgeber und Dienstnehmer vereinbarten Mindestlöhne für das Hauspersonale sowie das zwischen den Hausfrauen- und Hausgehilfenorganisationen bezüglich der Entschädigung für die Entgehung der Naturalbezüge während der Urlaubs- und Wartezeit abgeschlossene Uebereinkommen werden zur Kenntnis genommen.

Der Magistrat wird beauftragt, die städtischen Dienstvermittlungsstellen anzuweisen, nur jenen Dienstgebern Dienstpersonale zuzuweisen, welche mindestens diese Löhne anbieten und hat der Magistrat die in den Dienstvermittlungen tätigen Privatorganisationen zu erforschen, denselben Vorgang einzuhalten.

(Z. 151, M. Abt. 15 a, 358.) Der Magistratsbericht über den Bau der Gemeinde Wien an der Deubenburger Straße und der Frauenstiftgasse im 21. Bezirke Groß-Neudorf wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 152, M. Abt. 15 a, 1138.) Die Aufstellung von Stromzählern in den Notwohnungen der Ragner Kaserne mit einem Kostenbetrage von 55 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Kosten sind als Interimsausgabe gegen Rücksatz durch die zugewiesenen Parteien zu verrechnen.

(Z. 154, M. Abt. 15 a, 1630.) Für jene Kleingärtner, welche im Jahre 1924 die schönsten und zweckmäßigsten Lauben fertiggestellt haben, werden Prämien im Ausmaße von zusammen 15 Millionen Kronen ausgeworfen.

(Z. 155, M. Abt. 15 a, 2048.) Die städtische Kleingartenstelle wird ermächtigt, Herrn Josef Reiberger für weitere sechs Monate bis inklusive 31. Dezember 1924 als Fachbeirat der Kleingartenstelle zu bestellen. Für seine Tätigkeit ist ein monatliches Honorar von 200.000 K zur Auszahlung zu bringen.

Der Bericht über die Tätigkeit des Wohnungsamtes im Jahre 1923 und über das Zuweisungsverfahren wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 156, M. Abt. 22, 744.) Die Bevölkerung Wiens wird zur Blumen- und Schmückung von Fenstern, Balkonen und Geschäftsportalen im geschlossenen bebauten Stadtgebiete aufgerufen.

Für die Veranstellung eines Wettbewerbes mit Preisen und Diplomen nach den im Magistratsantrage bezeichneten Bestimmungen wird ein Gesamtkredit von 50 Millionen Kronen aus dem Ertragnisse der Kleingartenausstellung gewidmet.

(Z. 153, M. Abt. 14, 2/24.) Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis der städtischen Unfallfürsorge im Jahre 1923 wird zur Kenntnis genommen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 18. Juni 1924.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Amtsf. StR.: **Richter.**

Anwesende: Die **GR. Beisser, Hermann, Dirisamer, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, May, Schmidler und Stubianek**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, Marusch und Falisch.**

Entschuldigt: **GR. Marie Bielsch.**

Schriftführer: **Bew. Schr. Palt.**

**GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 37, Div. Samml. 885.) Den Besuchstellern **Josef Brustmann, Bürgerschullehrer** an der städtischen Knabenbürgerschule 3, **Hegergasse 20**, und **Helene Kättel, Schulleiterin** an der städtischen Mädchenvollschule 3, **Kleistgasse 12**, wird die prinzipielle Bewilligung erteilt, für einen Lichtbildvortrag in Wiener Schulen und zu volksbildnerischen Zwecken Bilder und Gegenstände aus dem Schubertmuseum reproduzieren zu dürfen. Hinsichtlich des Urheber-, beziehungsweise Reproduktionsrechtes der zu reproduzierenden Stücke haben sich die Besuchsteller mit den Eigentümern derselben, hinsichtlich der endgültigen Auswahl des Illustrationsmaterials und der näheren Bestimmung der Reproduktionsdurchführung mit der Direktion der städtischen Sammlungen ins Einvernehmen zu setzen. Eine Vervielfältigung der Diapositive ist unstatthaft und sind die Negative womöglich an das Historische Museum der Stadt Wien kostenlos abzuliefern.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 51, M. Abt. 52, 1947.) Die Anschaffung von 1800 m Matrazengradl für die städtische Feuerwehr wird auf Grund des Angebotes der Firma **Popper, Fischl & Komp.** in Wien, 2. Lichtenaergasse 1, vom 20. Mai 1924 mit dem Erfordernisse von 98 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 53, M. Abt. 52, 1641.) Die Bestellung eines internen Lichtsignalumschalters für die Feuerwehrzentrale bei der Firma **Rapsch & Söhne, Wien, 12. Johann Hoffmann-Platz 9**, laut deren Angebot vom 2. April 1924 zum Preise von 44 Millionen Kronen sowie von 30 Tischtelefonen zum Preise von 15,8 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 55, M. Abt. 52, 1337.) Der von sieben Mitgliedern (Beamten) der „Lichtgemeinschaft Laimzer Cottage“ der Gemeinde Wien für die durch die Einführung elektrischen Lichtes in die Cottagehäuser notwendig gewordene Verlegung einer öffentlichen Feuermeldeleitung rückzuersehende Kostenbetrag von 1.157.900 K wird mit Rücksicht darauf, daß die Lichteinleitung in diese Kolonie auch einem öffentlichen Interesse entspricht, mit dem Betrage von 700.000 K bestimmt.

(Z. 5, M. Abt. 53, 4290.) Dem Entwurfe der Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes vom 18. Juni 1924, M. Abt. 53, 4290, betreffend die Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfanglehrgewerbe in Wien wird zugestimmt.

Berichterstatter **StR. Richter:**

84 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

124 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

122 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

27 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

64 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 10 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 1 Falle wird die mit präsidialer Verfügung erteilte Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt.

In 22 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:  
Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 38, Div. Samml. 818.) Bewilligung eines Sonderkredites für eine Theater- und Musikausstellung der Stadt Wien.

(Z. 39, Div. Samml. 942.) Ermächtigung an Herrn **Universitätsprofessor Bayer** namens der Gemeinde (städtische Sammlungen) auf dem Gemeindeberge 13. Ober-St. Veit, prähistorische Ausgrabungen vorzunehmen und Genehmigung eines Zuschußkredites zu diesem Zwecke.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 52, M. Abt. 52, 1711.) Bewilligung eines Zuschußkredites für den Umbau der Staatstelephonanlage beim Feuerwehrkommando (Zentralbatterieumschalter).

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:  
Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 56, M. Abt. 52, 1619.) Bewilligung des Uebereinkommens zwischen Gemeinde und Telegraphenverwaltung betreffend Benützung des öffentlichen Gutes.

# Jergitsch Drahtgitter <sup>1160</sup> und Eisen- und Messingmöbel

WIEN, I.,  
Friedrichstraße 4  
TELEPHON: 18-86 und 74-80

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 14. bis 19. Juli 1924.

Die Gemüsezufuhren vermehrten sich gegen die Vorwoche um 12.202 q und beliefen sich insgesamt auf 42.300 q. Die wichtigsten Gemüseforten notierten auf dem Raschmarkt im Kleinhandel: Karfiol 800 bis 5000 K, Salat 200 bis 600 K, Kohl 400 bis 1500 K, Kohlrabi 200 bis 700 K, Gärtnerkraut 1200 bis 1800 K per Stück, grüne Erbsen 3000 bis 8000 K, Fisoln 1500 bis 4000 K, Spargelfisoln 4000 bis 7000 K, Einleggurken 4000 bis 5000 K, Salatgurken, ungarische und Gärtner 1000 bis 6000 K, Spinat 4000 bis 7000 K, Zwiebel 2400 bis 3500 K per kg. Die Kartoffelzufuhren beliefen sich auf 10.487 q, das sind um 229 q weniger als in der Vorwoche. Auf dem Raschmarkt notierten einheimische rote, weiße und gelbe 2100 bis 3000 K, vorjährige rote 1000 bis 1400 K per kg im Kleinen.

Eier waren bedarfsdeckend vorhanden. Die Zufuhr belief sich auf 1.193.130 Stück, das sind um 155.470 Stück weniger als in der Vorwoche. Von Butter wurden insgesamt 418,3 q, das sind um 236,3 q mehr als in der Vorwoche angeliefert. Mit Butter waren die Märkte bedarfsdeckend versorgt. Herrenpilze und Eierschwämme sind im Preise etwas fester geworden. Die Zufuhr belief sich auf 144 q, das sind um 12,6 q weniger als in der Vorwoche.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 483 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 14.000 bis 18.500 K, ungarische 13.000 bis 18.000 K, rumänische 13.000 bis 18.000 K, jugoslawische 13.000 bis 18.000 K, tschechoslowakische Ia und IIa 17.000 bis 20.500 K, Stiere 13.000 bis 18.000 K, Rinde 13.000 bis 16.000 K, Büffel 10.200 bis 13.000 K, Weinvieh 7750 bis 13.250 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten notierten: lebende Kälber 16.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 17.000 bis 28.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 22.000 bis 29.000 K, ausgeweidete Fettschweine 23.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Lämmer 8000 bis 14.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 16.000 K, ausgeweidete Rinde 12.000 bis 16.000 K, ausgeweidete Ziegen 5000 bis 10.000 K per kg. Auf den Vorstenviehmärkten notierten Fleischschweine 20.000 bis 24.000 K, Fettschweine 19.000 bis 23.500 K per kg.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle waren gegen die Vorwoche unverändert. Im Kleinverkaufe notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Rindfleisch um 2000 K (18.000 bis 38.000 K per kg mit Zuwaage), Schweinefleisch um 2000 K (24.000 bis 48.000 K), Speck um 2000 K (22.000 bis 30.000 K), Rauchfleisch um 2000 K (26.000 bis 50.000 K), Schmalz um 1000 K (24.000 bis 27.000 K).

## Baubewegung

vom 19. bis 22. Juli 1924.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Garage, Einmündung der Flossgasse in die Kleine Schiffgasse, von der „Amahag“, Auto- und Maschinenhandels-Gesellschaft, 4. Technikerstraße 9 (10119).
- „ „ Bohn- und Werkstättengebäude, Bagramer Straße 37, von Anton Heinz, Enns-gasse 3, Bauführer R. Belloni (10193).
- „ „ Messerparillon, Prater, Rotunde, vom Bau- und Betriebs-bureau Rotunde, Bauführer Krumholz & Kraupa (10228).
5. Bezirk: Erweiterung des Kesselhauses, Strobachgasse 7/9, vom Margareter Bad, Bauführer R. Pechthal (10211).
7. Bezirk: Garage, Stiftgasse 31, von F. Marmorel, Baumeister (10196).
8. Bezirk: Garage, Tigergasse 12, von Bonjouis de Paris, Bauführer F. Zipfinger (10270).
17. Bezirk: Autogarage, Beronitgasse 39, von Josef und Mathilde Hofbauer, Bauführer F. Lachinger & Komp. (6265).
- „ „ Klubhaus, Roggenborfgasse 2, Sportplatz des öster-reichischen Lehrersportvereines, von Oskar Kornmüller, Bauführer Hans Daum (6209).
- „ „ Entbindungsheim, Wielemanngasse, Einl.-Z. 1971, Kat.-Parz. 1157, von der Krankenliste der Handlungsgesellschaften, Bauführer Mauthner & Rothmüller (6211).
21. Bezirk: Waschküchengeräteeinrichtung, Gr.-P. 798, Konstr.-Nr. 1643, von der Direktion des k. k. österr. Wasserwerks, Bauführer Max Soefer (7001).
- „ „ Stachwerkkaufbau, Kat.-Parz. 372, Einl.-Z. 179 Grundbuch Floridsdorf, von Rud. Holzmann, Brünner Straße 11, Bauführer Franz Stropp, Architekt (7000).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Walfischgasse 11, von Ing. F. Zatosky (10205).
- „ „ Annagasse 5, von Ing. Moriz Steinbach, Baumeister (10150).
3. Bezirk: Löwengasse 14, von J. Konasiewicz (10255).
4. Bezirk: Starbemberggasse 42, von R. Rich (10258).
5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 56, Ecke Embelgasse, von Tomischel & Baubisch (10216).
- „ „ Arbeitergasse 9, von A. Biebermann, Baumeister (10254).
- „ „ Margaretenstraße 65, von Ing. F. Breitenfeder (10256).
6. Bezirk: Köstlergasse 3, von Kriz & Polorny, Baumeister (10185).
- „ „ Filigradergasse 5, von Böhner & Felner (10248).
- „ „ Mariabilder Straße 41, von Tomischel-Baubisch (10131).
7. Bezirk: Andreasgasse 10, von Fijacl & Feizmann (10195).
8. Bezirk: Hammerlingplatz 9, von Laske & Fiala (10215).
- „ „ Schönbornergasse 2, von A. Barber, Baumeister (10181).

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung  
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

9. Bezirk: Schubertgasse 4, von Hugo Schuster, Baumeister (10200).  
 17. Bezirk: Hernaller Hauptstraße 95, von Franz Simlinger's Söhne (6198).  
 " " Leitnermargasse 24, von Adalbert Schmid (6295).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Fleischmarkt 14, von der Wiener Baugesellschaft (10192)  
 " " Rare Aurel-Strasse 9, von Robert Kalefa, Baumeister (10284).  
 " " Bognergasse 11, Ecke Frisgasse und Naglergasse 12, von Max Haupt, Baumeister (10287).  
 3. Bezirk: Reissnerstraße 45, von Robert Kalefa, Baumeister (10283).  
 " " Reissnerstraße 33, von Ing. B. Oberländer (10245).  
 " " Hohlweggasse 26, von Karl Fichtinger (10198).  
 4. Bezirk: Rechte Wienzeile 31, von J. Publit, Baumeister (10162).  
 " " Paulanergasse 9 und 7, von Karl Fichtinger (10197).  
 6. Bezirk: Amerlingstraße, Ecke Schwallagasse, von Robert Kalefa, Baumeister (10281).  
 " " Mariahilfer Straße 89 a, von Robert Kalefa, Baumeister (10282).  
 " " Windmühlgasse 7, von J. Publit, Baumeister (10163).  
 " " Mariahilfer Straße 121 b, Ecke Millergasse 52/54, von Bruno Buchwieser, Baumeister (10207).  
 " " Hirschgasse 4, von Anton Schiener (10126).  
 " " Mariahilfer Straße 29, von Anton Schiener (10127).  
 " " Mariahilfer Straße 11, von Anton Schiener (10128).  
 7. Bezirk: Siebensterngasse 27, von Emil Schweg, Baumeister (10249).  
 " " Siebensterngasse 25, von Emil Schweg, Baumeister (10250).  
 " " Kaiserstraße 32, von Ing. A. Fischer (10201).  
 8. Bezirk: Alferstraße 5, von J. Kietreiber & L. Schottenberger (10160).  
 " " Bernsgasse 1, von „Grundstein“, Baugesellschaft (10272).  
 9. Bezirk: Rosauer Lände 7, von Dis & Komp. (10190).  
 " " Berggasse 14, von Alois Weber, Maurermeister (10257).  
 17. Bezirk: Dornbacher Straße 66, von Max Theuer, Baumeister (6192).  
 " " Nöberggasse 40, von Benirskle & Wierhart, Stadtbaumeister (2122).  
 " " Zeilergasse 92, von Haus Daum, Stadtbaumeister (2120).

**Demolierung.**

3. Bezirk: Baumgasse 45, von Franz und Anna Schich (10213).

**Parzellierungen.**

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Rat.-Parz. 929, von der Oesterreichischen gemeinnützigen Siedlungs- und Selbsthilfsgenossenschaft (10253).  
 18. Bezirk: Palenauerstraße, Grundbuch Währing, Rat.-Parz. 2285, von Berta Hilf, F. Homme, Dr. E. Hilf (10167).  
 19. Bezirk: Unter-Öbbling, Rat.-Parz. 490, Parz. 127/2 und 127/4, von Johann und Josefa Duda (10188).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23, 2839.

**Erd- und Baumeisterarbeiten**

beim Umbau eines Urnatskanales aus Beton im Schlachthofe St. Marx.

Anbotverhandlung am 1. August, 9 Uhr, in der Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarkt-gasse 3. Anbotbeihelfe können ebendort von 8 Uhr bis 17 Uhr eingesehen werden.

M. Abt. 27, 8250.

**Installationsarbeiten und Lieferungen**

für die Gas- und Wasserleitungen für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz.

Anbotverhandlung am 12. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

**Richtigstellung.** Im Amtsblatte Heft 58, Seite 816, 2. Spalte unter M. Abt. 23, 2796, sowie im Kalendarium auf Seite 817, 1. Spalte unter 28. Juli, 10 Uhr, soll es nach Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau statt „19. Felix Mottl-Strasse“ richtig heißen „19. Oblkirchergasse“.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

24. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse (Heft 57).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse (Heft 57).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpfasterherstellungen im 1., 14. und 17. Bezirke (Heft 58).  
 — 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumpflasterungsarbeiten im 12., 15. und 16. Bezirke (Heft 58).  
 25. Juli, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarkt-gasse 1.) Bauschlosserarbeiten im Schlachthofe St. Marx zur Schaffung einer Zentraldarmputzerei (Heft 57).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Haupturnatskanales in der unbenannten Parallelstraße zur Sandleitengasse im 16. Bezirke (Heft 58).  
 26. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse (Heft 57).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ebergasse (Heft 57).  
 28. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 58).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Prethsgogasse (Heft 58).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Oblkirchergasse (Heft 58).  
 — halb 12, beziehungsweise 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten und Tonwarenlieferung für die Umwandlung des Währinger Ortsfriedhofes im 18. Bezirke in eine öffentliche Gartenanlage (Heft 58).  
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse (Heft 58).  
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wassereinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 5. Fendigasse—Siebenbrunnengasse—Johannagasse (Heft 58).  
 29. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Kindergartenbau 10. Herzgasse—Dampfgasse (Heft 56).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd- und Baumeisterarbeiten für zwei Urnenhallen für das Wiener Krematorium (Heft 58).  
 1. August, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarkt-gasse 3.) Erd- und Baumeisterarbeiten beim Umbau eines Urnatskanales aus Beton im Schlachthofe St. Marx (Heft 59).  
 12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten und Lieferungen für die Gas- und Wasserleitungen für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 59).

**Hutter &**

Wien, VI., Windmühlgasse 26



**Schrantz A. G.**

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

**Ergebnisse.**

**Baumeisterarbeiten für den Zubau zur Feuerwache  
21. Grestgasse.**

Anbotverhandlung am 18. Juli.

Es offerierten in Kronen (in der Klammer prozentuelle Aufzählung auf die Löhne): Fleischmann 127,240.500 (43); Anton Waldhauser 128,770.000 (40); Franz Aubrecht 116,110.000 (fehlt); Adolf Seeleitner 105,473.200 (38); Karl Remetz 100,454.360 (38); Martin Lawicka und Josef Mantich 134,330.000 (35); Hans Witscha 110,218.000 (35); Rudolf Grimm 109,262.130 (60); G. Wajta & E. Brandstätter 119,605.000 (fehlt); Josef Wiedisch 120,230.000 (42); Arnold Köhler 116,285.000 (40).

**Wohnhausbau 15. Aliogasse—Walfüregasse.**

Anbotverhandlung am 21. Juli.

Es offerierten in Kronen für die Bau- u. Schlosserarbeiten: Pittner, G. m. b. H., 447,674.400; Johann Eobel 352,045.000; Franz Bibla, 531,763.000; Josef Holub 376,800.000; Josef Lang 453,917.000; Schenk & Zubmann 426,234.000; Wenzel Mayer 491,017.000; Albert Barnert 425,593.000; Ignaz Krausz & Komp. 392,972.000; Johann Semmer 434,471.000;

für die Anstreicherarbeiten: Karl Hanel 149,502.500; Heinrich Rumpf 134,420.300; Franz Pudimwiler Analysen fehlen (115,335.000); Josef Krill & M. Düller 87,154.645; Alois Danel 116,150.797; Karl Markel 149,120.648; Karl Häpfer 138,497.000; Franz Wedl 150,613.896; Edmund Lang 113,531.100; Anton Krutz 134,811.510; Alexander Rohrer 118,748.300; Viktor Giuliani 121,942.000; Anton Schafaritz 111,625.600; Josef Mira 146,934.100.

**Kundmachungen.**

**Aufforderung zum Dienstantritt.**

Der Assistent Johann Nowacek, zuletzt 18. Hotel Wieninger, Semperstraße 46 wohnhaft gewesen, ist seit 30. April 1924 unbefugt vom Dienste abwesend. Da sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, wird der Genannte auf diesem Wege aufgefordert, zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls er nach Verlauf von sechs Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Aufforderung an gerechnet, seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (M. Abt. 2, 11593.)

**Neufestsetzung des Gaspreises.**

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 1924 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Juli 1924 unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 18. Juli 1924.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

**Gewerbeunternehmungen.**

**6. Juni 1924.**

(Fortsetzung.)

Liebroß Stella, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, 15. Mariahilfer Straße 145. — Maurer Stephan, Fragner, 21. Ragnerer Freihof. — Mauser Florian, Fremdenbeherbergung und Gastwirt, 21. Ueberfuhrstraße 2. — Mayer Rosalia, Branntweinschankgewerbe, 17. Geblergasse 91. — Meder Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 11. Rautenstrauchgasse 4. — Modrič Gottfried, Kleinfuhrwerker, 19. Sollinger-gasse 5. — Müller Josef, Handel mit Stoffen und Seidenwaren, 12. Weidlinger Hauptstraße 32. — Müller Markus, Handel mit Spiel-, Galanterie-, Münzberger und Kurzwaren, 15. Mariahilfer Gürtel 37. — Mundprecht Anna, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 19. Villrotzstraße 3. — Nasch Franz, Glaspresserei, 21. Großer Bruchhaufen, Kugelsanggasse 12. — Nawratil Andreas, Schuhmacher, 21. Leopoldauer Straße 49. — Pelz Ferdinand, Zimmermaler, 21. Wernidgasse 10. — Piftner Wilma, Kandidatenverschleiß, 6. Gumpendorfer Straße 82, Laden. — Podkrajsek Franz, An-

streicher, 12. Ratschlgasse 38. — Pöhl Simon, Galvaniseur, 21. Jedleseestraße 54. — Preislunger Karl, Handel mit Obst, 21. Birnerweg, beim städtischen Strandbade „Rühlschüttel“. — Probst Josef, Lastfuhrwerker, 21. Lang-Engersdorfer Straße 58. — Przhoda Johann, Lastfuhrwerker, 17. Haslingerergasse 4. — Rein Friedrich, Bäcker, 18. Neupfist am Bade 58. — Remech Priska, Damenkleidermachergewerbe, 15. Aliogasse 9. — Reuther Hermann, Sandgewinnung, 21. Leopoldauer Straße 87, Eml.-Z. 558 und 648, Parzelle 1897 und 1898. — Rieder Rudolf, Handel mit Gipsfiguren, 15. Hofnagasse 7. — Rallauer Adolf, Schuhmacher, 12. Lichtgasse 24. — Savonitz Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Siegesplatz 22. — Schaula Johann, Fassbinder, 12. Neuwallgasse 34. — Schid Jacques, Handelsagentur, 1. Notenturmstraße 11. — Schloffer Hans, Vermittlung des Kaufes, Kaufes und Verkaufes von Realitäten, 12. Ratschlgasse 22. — Schneller Theresia, Kaffeesiederkonzeption, 12. Oswaldgasse 13. — Schöll Agnes, Handel mit Obst, Blumen und Gemüsen, 1. Freyung, Stand 22. — Schöll Sophie Anna, Verschleiß von Fragnerartikeln und Flaschenbier, 21. Langobardenstraße 224. — Schuster Leopold, Kleinfuhrwerker, 21. Schidgasse 4. — Schwaiger Josef, Kleinfuhrwerker, 21. Ragner, Kehlattenweg 3. — Jng. Sürdla Josef, Baumeister, 1. Tuchlauben 14. — Sperber Marie, Konditoreiwarenverschleiß, 21. Bismarckplatz 16. — Spotta Josef, Handel mit Schuh- und Textilwaren, 19. Schönergasse 5. — Srnc Barbara, Handel mit Sodawasser, Kanditen, Obst und Kerzen, 11. Zentral-friedhof, 2. Tor, neben der Wartehalle der städtischen Straßenbahnen. — Stamm Josef, Handelsagentur, 17. Dittkringer Straße 28. — Stein Georg, Alleinhaber der Firma A. Stein, Handel mit Textilwaren, Garnen und Geweben, 1. Franz Josefs-Kai 39. — Stein Georg, Alleinhaber der Firma A. Stein, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Kai 39. — Steinberger Margarete, Handel mit Lederwaren, 1. Rabensteig 3. — Steiner Ernst, Handelsagentur, 15. Sechshauser Straße 4. — Steinherz Emil, Erdbler, 1. Sternergasse 7. — Stiz Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 18. Sechshauser Straße 75. — Stroh Johann, Marktvisuallienhandel, 21. Am Spitz, Stand 2. — Taurer Anna, Handel mit Fragnerartikeln, Zuderbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Flaschenbier, 21. Industriestraße 190. — Teichmann Josef, Tischler, O'Briengasse 48. — Tiz Laurenz, Kleinfuhrwerker, 12. Seumegasse 5. — Traunfeller Leopold, Virtuallienverschleiß, 18. Hofstattgasse 18. — Uzel Barbara, Handel mit Wurstwaren, Käse, Sodawasser, Kracherln und Flaschenbier, 21. Stadlau, Inundationsgebiet, Kilometer 3.300 unter Wien, Verkaufsstätte. — Vanek Alois, Tischler, 12. Ratschlgasse 38. — Vogel Josefina, Wäschewarenerezeugung, 21. Gerichtsgasse 9. — Waldstein Luise, Kleinhhandel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 1. Hofburg. — Wansenbeck Rosalia, Wäschewarenerezeugung, 17. Wichtelgasse 70. — Weinberger Abraham, Handel mit elektrotechnischen Apparaten, deren Zugehör und Werkzeuhen, 21. Angererstraße 5 b. — Wengraf Katharina, beschränkter Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 19. Dornbacher Hauptstraße 70, Julianenbad. — Bettig Leopold, Handel mit Holzstöcken, 21. Ragnerer Straße 51. — Wiesenberg Isaac rekte Ignaz, Wäschewarenerezeugung, 1. Salztorgasse 6. — Wilhelm Leopold, Kleidermacher, 12. Weidlinger Hauptstraße 32. — Wintler Emilie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 21. Stadlauser Straße 33. — Wippel Marie, Damenkleidermachergewerbe, 21. Smolagasse 6. — Wolfinger Leopold, Verschleiß von heißen Würfeln und Brot (gestattete Nachstunden), 1. Stubentorbrücke. — Woller Josef, Schlosser, 21. Morelligasse 16. — Woznit Friedrich, Mechaniker, 12. Schwentlgasse 23. — Zaruba Marie, Handel mit Schnittwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 94. — Zuzal Josef, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 11. Grillgasse 4.

**7. Juni 1924.**

Auszug- und Automatenbetriebsgesellschaft, Automatisierung und Betrieb von Personenaufzügen, 3. Bechardgasse 17. — Bacher Margarete, Damenkleidermachergewerbe, 4. Margaretenstraße 5. — Baumgarten Hermine, Sticker-gewerbe, 3. Landkräfer Hauptstraße 133. — Beer Otto, Baumeister, 2. Obere Augartenstraße 54. — Berger Felix, Buchhandel, 2. Obere Donaustraße 33. — Bertl Karl, Gemischtwarenhandel im großen unter Einschluss von Lebens- und Futtermitteln, 3. Beatrizgasse 24. — Boskowitz Alfred, Verkauf der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, 2. Untere Augartenstraße 6. — Blücher Hermine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Wolmutstraße 18. — Dabel Josef, Bauunternehmung, 3. Hainburger Straße 53. — Ehrenstein Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 6. Stumpergasse 57. — Emil R. Engel, Druckerei und Verlagsanstalt, G. m. b. H., Buch- und Stein-druckereigewerbe und Verlagsbuchhandel, 1. Schottenring 16. — Ernst Laurenz, Gastwirt, 2. Novaragasse 51. — Franek Rudolf, Reparatur von Pneumatikreifen, Luftschläuchen und anderen Gummiartikeln, 7. Neupfist-gasse 10. — Gerhartner Antonie, mechanische Strickeri, 5. Ramperstorfer-gasse 11. — Göbel Johann, Zahntechniker, 2. Praterstraße 12. — Gürtlich Anna, Handel mit Obst und Gemüsen, 3. Rabekthmarkt. — Goldblatt Ignaz, Kommissionsbuchhandel, 2. Haasgasse 10. — Grünspan Szymo, Zahntechniker,





M A S C H I N E N F A B R I K  
**ING. M. LUZZATTO**

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

2. Untere Donaustraße 25. — Haberkeller Johann, Lastfuhrwerker, 3. Haidberggasse 23. — Haubenwallner Rudolf, Gastwirt, 2. Franzensbrückenstraße 11. — Häusler Ignaz, Anstreicher, 6. Magdalenenstraße 14. — Hauslein Anna, Handel mit Kurzwaren, Hausbedarfs- und Toiletteartikeln, Papierwaren und Zuckerln, 7. Hermannsgasse 5. — Hermetsberger Otto, Handel mit Kerzen, Seifen, Soda sowie anderen Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von Lebensmitteln, 15. Stiegelgasse 2. — Hoffmann Anna, Kleidermachergerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 141. — Hummel Karl, Gast- und Schankgerbe, 2. Leffinggasse 9. — Jodl Viktor, Kleinfuhrwerker, 5. Nitoldorfer Gasse 12. — Leicht Wilhelm, Gastwirt, 2. Praterstraße 14. — Lichtenfeln Hans, Zahntechniker, 2. Arnehofstraße 11. — Marischer Josefina, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 55, vor dem Hause. — Mathiasovits Theresie, Straßenhandel mit Gemüse, 3. Untere Biaduktgasse, Ecke Marzergasse, gegenüber Nr. 45. — Meglic (Meglitich) Josef, Handel mit neuen Fahrrädern, 3. Erdbergstraße 89. — Meller Jakob Leib, Gold- und Silberschmied, 2. Ausstellungsstraße 53. — Müller Regine, Inhaberin der Firma Heinrich Müller, Erzeugung von Spirituosen und Frucht säften, 4. Argentinierstraße 62. — Neumann Helene, Kaffeebohnengerbe, 2. Praterstraße 47. — Nitsch Sabine & Singer Hedwig, Kleidermachergerbe, 3. Dapontgasse 10. — Palast Anna, Fragnergerbe, 3. Rennweg 51. — Paulil Stanislaus, Uhrmacher, 3. Darmherzengasse 11. — Pichler Helene, Gastwirtsgerbe, 2. Prater 110. — Plalowitz Karl jun., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 247, 1. Hoher Markt. — Pribyl Georg, Kleidermacher, 10. Bürgergasse 6. — Purkhard Anton, Handel mit Soda, Wasser, Frucht säften, Rankiten und Sefrorium (Sodawasserwagen), 3. Landstraßer Hauptstraße, Ecke Invalidenstraße, Großmarkthalle für Fleisch. — Reich & Stöbter, Gesellschaft für Kinoindustrrie, Filmverleih und Vertrieb m. b. H., Filmherzeugung, Verleihen und Vertrieb von Filmen, 7. Neubaugasse 31. — Reisinger Marie, Kinderluftballonherzeugung, 3. Fruchtsstraße 5. — Ritschel Hedwig, Kaffeebohnenkonzession, 8. Piratengasse 25. — Roth Hans Georg, Handelsagentur, 4. Vittorgasse 7. — Schifeld Kurt, Handel mit Gasapparaten, 4. Wiedner Hauptstraße 37. — Schneider & Paß, offene Handelsgesellschaft, Gastwirtsgerbe, 18. Währinger Gürtel 43. — Schneidwein Leib, Kleidermacher, 2. Untere Argartenstraße 32. — Schubert Marie, Handel mit Parfümeriewaren, 6. Gumpendorfer Straße 63 f. — Schwarz Josefina, Gastwirtsgerbe, 2. Haidgasse 15. — Siebenhaar Josef, Mechaniker, 3. Marzergasse 28. — Sindelar Leopoldine, Pfadblergerbe, 7. Lerchenfelder Gürtel 18. — Söldenwagner Karoline, Gemischwarenhandel und Flaschenbierverfleisch, 19. Jahrabahnstraße 5. — Sommer & Komp., Zentralbad-Pachtgesellschaft m. b. H., Betrieb einer Badeanstalt mit Ausnahme von Heißbädern, 1. Weiburggasse 18. — Sommer & Komp., Zentralbad-Pachtgesellschaft m. b. H., Handel mit Parfümerien und kosmetischen Bade- und Toiletteartikeln, 1. Weiburggasse 18. — Stanzel Franz, kunstgewerbliche Zeichnungen auf Wäsche, Vorhängen, Gobelins etc., 3. Arenberggasse 20. — Steiner Fritz, Alleinhaber der Firma Affekanzbureau Fritz Steiner & Komp., Handelsagentur, 4. Scheifmühlgasse 11. — Stiasny Emil, Gastwirt, 2. Große Stadtgasse 31. — Stitzl Ernestine, Gastwirtsgerbe, 2. Mendelssohn-gasse 7. — Thal & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit sämtlichen Artikeln für sanitäre elektrotechnische Gas-, Wasser- und Radioanlagen, 1. Operngasse 14. — Topf Rudolf, Gastwirt, 13. Anstaltgasse 40. — Wechselbaum Karl, Gastwirt, 2. Nordbahnhof, 4. Koblenthof. — Wirth Marie, Wäscheputzübernahme, 3. Kockusgasse 10. — Zuklitz Josef, Gastwirt, 4. Strohmayergasse 5. — Zdenek Wenzel, Verschleiß von Wein, Bier und Likören in Flaschen, 4. Peumühlgasse 20. — Zerkau Franz, Gastwirt, 2. Pilsersdorfgasse 1.

**10. Juni 1924.**

Angermahr Rudolf, Pferdehandel, 5. Wiedner Hauptstraße 135. — Bauer Leopold, Gold- und Silberschmied, 5. Kriebberggasse 19. — Colm David, Handelsagentur, 3. Reisknerstraße 2. — Draxler Stephan, Marktfahrer, 12. Reschgasse 10. — Fialka Franz, Pfeifenmacher, 12. Reschgasse 2. — „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ (8. Josefstädter Straße 10/12), Gastwirtskonzession, 11. Simmering, Gaswerk. — Gählinger Johann, Spengler, 5. Siebenbrunnengasse 12. — Hammer Karoline, Handel mit Glühlampen, Elektro- und Radiomaterial, 18. Genggasse 144. — Jahn Aloisia Marie, Damenkleidermachergerbe, 18. Genggasse 64. — Kolar Franz, Tischler, 12. Murlingengasse 48. — Krombas Erich, Handel mit Mundharmonikas, 12. Eivoligasse 43. — Leitner Maria, Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Reschgasse 12. — Libowitz Adolfsine, Damenkleidermachergerbe, 6. Joannellgasse 11. — Luder Leopold, Erzeugung von Filz- und Tuchhausschuhen ohne Ledersohlen, 18. Schöpfelgasse 6. — Ing. A. Rudolf & Komp., Erzeugung und Vertrieb von Fettstoffen für die Leder- und Textilindustrie, 8. Wiedenburggasse 2. — „Salvo vinum“, Kommanditgesellschaft, Ing. Dr. Pollat-Rudin & Ing. Dr. Vogl, Erzeugung von Apparaten und Maschinen für Getränke- und Parfümerieindustrie und Handel

mit diesen sowie Bewertung neuer Verfahren zur Behandlung und Erzeugung obiger Produkte, 4. Belvederegasse 8. — Santner Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1127, 7. Burggasse-Neustiftgasse. — Schmidinger Wilhelmine, Erzeugung von Kinderluftballons, 12. Johann-Hoffmann-Platz 3. — Schreiber Emma, Erzeugung von Bade- und Turnschuhen ohne Verwendung von Ledersohlen, 17. Kalvarienberggasse 34. — Spielmann Ignaz, Konzession für Elektrotechnik, 12. Schallergasse 27. — Subit Franz, Tischler, 12. Wertheimteingasse 10. — J. Wallner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession für Elektrotechnik, 12. Karmayergasse 65. — J. Wallner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Elektromaterial, Gasapparaten samt Zubehör, Motoren und Maschinen, 12. Karmayergasse 65. — Weich Richard, Alleinhaber der Firma Richard Weich, fabrikmäßige Erzeugung von Blechwaren und einschlägigen Artikeln, 12. Schönbrunner Straße 181. — Weh Josef, Marktfahrer, 12. Flurschützstraße 7. — Winischhofer Leopoldine, Marktvirtualienhandel, 18. Rutschermarkt, Stand 63. — Zanderer Jakob, Konzession für Elektrotechnik, 12. Ratschlygasse 47.

**11. Juni 1924.**

„Alkoholwerke“, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Ölen, technischen Fetten und chemisch-technischen Spezialpräparaten und Handel mit diesen Artikeln, 10. Bindtenstraße 1. — Amder Peter, Damenfriseur, 10. Viktor-Adler-Platz 7. — Balsam Salomon, beschränkter Warenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 26. — Baumgartner Wilhelm, Goldschmied, 10. Gellertgasse 15. — Bayo Franz, Kleinfuhrwerker, 10. Herzgasse 43.

(Das Weitere folgt.)

**Zentralheizungen**  
**Herd-Warmwasser-Anlagen**  
**LUDWIG MESSIREK**

Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — Tel. 56-52

975

**S. ELSTER WIEN, XIV.,**  
**Felberstraße Nr. 80.**

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

**FERNRUF: 30-5-58, 31-2-30.**



1186

Fabrik:  
Vöckla-  
bruck  
(Ober-  
österreich)



Nieder-  
lage:  
Wien, IX/1,  
Maria  
Theresien-  
Straße 15.  
Telephon:  
18-4-75.

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

1274

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I., Karlsplatz Nr. 1 <sup>956</sup>

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73

Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren, Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramikpflastersteine, Kunst-Terrakotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirr etc.

## Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37. <sup>946</sup>

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039.

## Bauunternehmung

### H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 <sup>977</sup>

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

## J. & M. Scheibl

Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleingasse Nr. 43-7-79.

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße. <sup>984</sup>

## Bau-Unternehmung Brüder Redlich & Berger

Projektierung u. Ausführung aller Hoch- u. Tiefbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Tunnelbauten, Industriebauten, Wasserkraftanlagen und Stollenbauten, Wasserleitungen und Flußregulierungen, Druckluftgründungen, Brücken- und Eisenbetonbauten.

Wien VII., Lerchenfelder Strasse Nr. 131-133

Fernsprecher 39-0-01, 38-1-80 und 34-4-52. Gegründet 1878.

Älteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

## Gärdtner & Knopp

Tel. 37-8-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. <sup>1309</sup>

## „Primoris“

Technisches Material Ges. m. b. H.

Wien IV., Suttnerplatz 5 (vorm. Rainerplatz).

Telephon 58-5-09, 57-0-96

liefert allerbilligst Technische Gummiwaren aller Art, Feuerwehrschräume roh und gummiert für jede Beanspruchung. Armaturen, Werkzeuge etc. <sup>1310</sup>

## WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lox WIEN XVII. Bez., Steingasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenvoranschläge auf Verlangen. <sup>1146</sup>

## DEUTSCHE KERAMIK-GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth b. Krems, Tel. Furth Nr. 23.

Erzeugt: Fußboden- u. Trottoirplatten, glasierte Wandfliesen, Steinzeugrohre u. Kaminaufsätze.

Ausführung von kompletten Fußbodenbelägen, Wandverkleidungen und Kanalisationsanlagen. <sup>1241</sup>

## Asphaltunternehmung

Gegründet 1894

### CARL GÜNTHER

städtischer Kontrahent

Gegründet 1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

## Fabriksschornsteinbau Dampfkesselmauerungen Ofenbau

<sup>1258</sup>

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.  
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.



Wasserdichte Fabrikate: als Wagenplanchen, Pferdedecken, Regenmäntel, Kutscherkragen, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe

Rohgewebe: als Leinengradl, Kittelzwilche, Bettuch- u. Strohsackleinen, Plachen- u. Dachsgele

Roh-Hanfsechläuche für Hochdruck für Feuerwehren, Feuerreimer, Autoeimer usw. usw. <sup>1154</sup>

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1  
Fabriken und Segeltuchwebereien

## Asphaltierungen u. Isolierungen, Dachdeckungen

mit Teerpappe, teerreiner Dauerdachpappe „Haumanit“ wie nach Holzzement- u. Preßkiesystem übernimmt alle einschlägigen Produkte in erstklassiger Güte erzeugt u. liefert die Kontrahentin der Gemeinde Wien

C. Haumann's Witwe & Söhne Ges. m. b. H., Wien.

Gegründet 1858.

<sup>1299</sup>

Bureau: IX., Währinger Gürtel 120 Fernruf 11-5-84  
Fabrik: XXI., Leopoldauer Strasse 171 Fernruf 98-4-33

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung

Unfall- u. Haftpflichtversicherung

Lebens- und Rentenversicherung

— Auto-Casco-Versicherung —

— Glasbruchversicherung —

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 <sup>1177</sup>

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

## PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183

## Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit einfacher und doppelter Umschaltung.

## Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

1188

## Oesterr. Dynamowerke A.-G.

Fabrik: Wien, X. Neilreichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08  
Zentralbüro: Wien, I. Schottenring 14. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren, Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Angebote und Projekte kostenlos.

1249

## Aktiengesellschaft für Textilindustrie

## Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

Übernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.

Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

1247

## FARBEN ALLER ART

für die verschiedensten Verwendungszwecke liefert

## ARNOLD EIGENFELD

Wien I., Walfischgasse 13. Fernruf 77-1-17 — 71-0-89.

1185

## VILLEROY & BOCH

## Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig, Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:

Wien, IX., Porzellang. 45

1187

## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

## Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

1103

**FEUER-  
UND  
EXPLOSIONSSICHERE  
BENZIN  
LAGERUNGEN**  
BENÖTIGEN  
KEIN SCHUTZGAS  
SIND DAHER  
PRAKTISCH  
KOSTENLOS  
IM BETRIEBE



**Dabeg**  
MASCHINENFABRIKS-A.G.  
WIEN, VI., WALLG. 39 TEL. 94-97



**H. Sartorius Nachf.**  
Gesellschaft m. b. H.  
Wien 8., Laudongasse 12  
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

\*  
Große  
Lagerbestände  
\*

**Werkzeugmaschinen und  
Werkstatteneinrichtungen**



1152

**PUMPEN  
WAAGEN  
RÖHREN** 1009

**Garvenswerke—Wien**

ZENTRALE: MUSTERLAGER:  
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181  
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

**Gipswerke Erlaubboden G.m. b. H.**

Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.

Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität. 1282

**Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.**

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung **Generalvertretung der Veitscher Bauplatte** Portland-, Roman-, Pazzement-, Mauer- und Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenstifte, Betonrunden, Bauholz

Zentralbüro: **Wien I., Babenbergerstr. 5** Tel. 2530, 6244, 7287, 8045, 8573, int. 1482. Detaillager: **IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz Josefsbahn.** Transitlager: **XXI., Scheydg.** (Strebendorf) Tel. 98436  
1296

**„Ferrovia“** Bahnbedarfs- und Feldbahngesellschaft

Wien, I., Kolowratring 8. — Telephon 73-3-19

Schienen  
Lokomotiven

sowie sämtliches Kleinmaterial, Gleise, Drehscheiben, Weichen, Grubenhunte, Kippwagen, Selbstentlader, Radsätze mit Lager, Hunteräder, Karren usw.

Trockenbagger, Aufzug- und Hängebahnen, Löffel- und Eimerbagger, Greifbagger, Dampfkranz, Rammen



**Tägliche Bilanz** mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

**PROSPEKTE KOSTENLOS.**

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

**F. WERTHEIM & CO.**

**KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A.-G.**

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15. Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6.  
Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15., Budapest V., Furdö utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc. 949

Aufzüge und Kräne jeder Art. Banktresore, Safe-Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

**VIKTOR SPITZER & CO.**

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.  
Telephon 6812, 893.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

**ROLLBALKEN**

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

**ROBICSEK & CO.** 1290

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

**A. E. G. UNION**

**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.  
WERKE: WIEN XXI. 1214  
BÜROS IM INLAND:

WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ.

AUSLANDSORGANISATIONEN:

BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR.-OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLÍZ-TURN, KARLSBAD, TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD, BUKAREST, BRASÓV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U. KRAFTANLAGEN, ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U. INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUFZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHLL- U. SCHMELZÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCHVORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA- U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

**JOS. STORK & CO. G.m.b.H.**

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1143

**Portlandzement  
Pazzement  
Heraklithbauplatten**

**Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**  
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288